

DVV BERICHT FÜR LANDESVERBÄNDE

VORSTAND

IM DIALOG BLEIBEN

Nach herausfordernden Jahren ist der DVV fest entschlossen, sich bewusst weiterzuentwickeln und neue Stärken zu schaffen. Unserem Wertebild entsprechen wollen wir mutig, proaktiv, respektvoll, stark und nahbar agieren. Wir werden die Kommunikation zu allen Stakeholdern und insbesondere den Landesverbänden und Athlet*innen stärken.

STRATEGIE BIS 2024

Das Präsidium und der Vorstand des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) haben in einer Klausurtagung strategische Themenfelder bis Ende 2024 priorisiert.

Mission Olympia: Sportlich steht Paris im Fokus. Bereits auf der Mitgliederversammlung im November 2022 wurde beschlossen, alles daran zu setzen, um eine Olympia-Qualifikation zu ermöglichen. Dafür werden im Zeitraum 2023 und 2024 zusätzlich 300.000 Euro in den Leistungssport investiert.

Strukturreform: Übergeordnetes Ziel bleibt die Modernisierung des DVV. Die vollständige Besetzung der Führungsebene wird mit Priorität verfolgt. Durch ein deutlich geschärftes Rollenverständnis zwischen Präsidium und Vorstand wird die Entscheidungskompetenz und Verantwortung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen weiter gestärkt.

Digitalisierung: Das strategisch bedeutende Zukunftsprojekt Digitalisierung geht 2024 in eine erste finale Projektphase. Die deutschlandweite digitale Konsolidierung von Spielbetrieb und Verbandsverwaltung aller Landesverbände, der Volleyball-Bundesliga, der DVJ, sowie des DVV ist die wesentliche Grundlage für eine erfolgreiche digitale Zukunft Volleyball Deutschlands und wird weiter forciert.

Monetarisierung: Nach der Insolvenz der Vermarktungsagentur DVS GmbH soll der Aufbau einer Marketing- und Vertriebsstruktur dafür sorgen, neue und vor allem stetige Erlösquellen zu erschließen, um zukünftige Investitionen in die Sportart sicherzustellen.

Satzungsreform: Aktuell findet eine umfangreiche Überarbeitung der Satzung und Ordnungen statt, um den Grundstein für ein modernes Reglement zu legen. Auch ein

Hinweisgebersystems soll als wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Good Governance-Strategie etabliert werden.

EUROVOLLEY 2023

Vom 17. bis 24. August 2023 begrüßt Deutschland als Gastgeber der Vorrundengruppe C die Volleyballerinnen aus Schweden, Griechenland, Aserbaidschan, der Tschechischen Republik und der Türkei in der Sportstadt Düsseldorf.

Die DVV-Frauen wollen bei der EM den Schritt aus der Gruppe schaffen und sich mit dem Heimpublikum im Rücken die beste Ausgangslage für die anschließende K.O.-Phase schaffen. Insgesamt treten 24 Nationen bei der Europameisterschaft 2023 an.

Tickets sind bei EVENTIM erhältlich: [CEV EUROVOLLEY 2023 Women](#)

ZUSAMMENARBEIT MIT DER VOLLEYBALL-BUNDESLIGA

VBL und DVV haben sechs Themenfelder identifiziert, in denen sie zukünftig noch enger zusammenarbeiten, um den Volleyballsport in Deutschland gemeinsam zu fördern und weiterzuentwickeln.

Sportpolitik: Eine bessere Vernetzung und Vertretung in der internationalen und nationalen Sportpolitik stellt eine wesentliche Voraussetzung dar, um die Ziele von VBL und DVV zu erreichen. Zur Vergrößerung des Netzwerks wird im Jahr 2023 eine gemeinsame Vorgehensweise festgelegt.

Nationalmannschaften: Erfolgreiche Nationalmannschaften haben einen positiven Strahleffekt auf den Volleyball und die VBL. Sie zahlen auf Bekanntheit, mediale Präsenz und steigende Wertigkeit in Sponsoring und Medienrechte ein. Eine gemeinsame Task Force nimmt sich diesen Themen an.

Großevents: Großveranstaltungen in Deutschland sind Katalysator für die Sichtbarkeit, der Vermarktung und der Relevanz des Volleyballsports. Es wird sich mit der Ausrichtung weiterer internationaler Wettkämpfe befasst und ein Veranstaltungskonzept erarbeitet.

Nationaler Spielbetrieb: Mit der zunehmenden Professionalisierung der Bundesligen bedarf es der Nachsteuerung an Schnittstellen zum nationalen Spielbetrieb des DVV (Dritte Ligen, Regionalligen). Hierzu werden DVV und VBL gemeinsame Maßnahmen beraten. Insbesondere im Frauenbereich sieht die VBL nach Errichtung der 2. Bundesliga Pro ihre besondere Verantwortung.

Trainerausbildung: Es besteht zusätzlicher Bedarf an Trainer*innen in der Bundesliga und den Nachwuchsleistungszentren, um die gesteckten sportlichen Ziele zu erreichen. Der DVV nimmt sich u.a. der Aufgabe an, ein neues Profil zur Ausbildung von Nachwuchs-Trainer*innen voranzutreiben.

Nachwuchsförderung: Die Umsetzung des 2019 von DVV, VBL und den Landesverbänden verabschiedeten Nachwuchskonzepts soll weiterhin Grundlage der Nachwuchsförderung sein. Im Jahr 2023 werden die Kooperationsvereinbarungen zwischen den Landesverbänden und den jeweiligen Bundesligastandorten realisiert.

LEISTUNGSSPORT

SPORTPOLITIK

Sportdirektoren: Derzeit werden, in Zusammenarbeit mit der Volleyball-Bundesliga, DOSB und BMI die Stellenprofile im Leistungssport geschärft. Ziel ist eine schnellstmögliche Nachbesetzung im Volleyball und Beach-Volleyball.

Nachwuchs-Bundestrainer Dominic von Känel ist übergangsweise Ansprechpartner für die Belange im Leistungssport Volleyball, mit Fokus darauf, Anliegen und Themen der Bundestrainer*innen und des administrativen Leistungssportpersonals aufzunehmen und diese zu kanalisieren.

NK2 Finanzierung: Die Landesverbände erhalten unterschiedliche Mittel von den Landessportbünden. Das Thema bleibt ein Gesamtproblem des Deutschen Sports. Eine Lösung muss auf Ebene des DOSB weiter forciert werden.

VOLLEYBALL - MÄNNER

A-Nationalmannschaft: Die Männer Nationalmannschaft steht vor einem wichtigen Jahr mit Blick auf die Olympia-Qualifikation. Für das deutsche Team wurde eine schwere Gruppe ausgelost: Brasilien, Deutschland, Italien, Iran, Kuba, Ukraine, Tschechien, Qatar. Erst- und Zweitplatzierte qualifizieren sich direkt für die Olympischen Spiele in Paris. Neben dem Qualifikationsturnier gibt es zwei weitere Möglichkeiten für eine Qualifikation, da sie Auswirkungen auf die Weltrangliste haben: Nations-League und Europameisterschaft.

U23-Nationalmannschaft: Die B-Nationalmannschaft kommt im Juli zusammen und wird dann zur FISU Universiade nach Chengdu reisen. Trainer ist Michael Warm.

U19-Nationalmannschaft: Der Jahrgang 05/06 spielt in diesem Sommer als Höhepunkt das WEVZA Turnier, welches im Juli in Portugal stattfindet. Davor werden einige Länderspiele gegen die Niederlande und Polen absolviert sowie ein Turnier in Prodenone gespielt.

U17-Nationalmannschaft: Der Jahrgang 07/08 hat sich beim WEVZA als Viertplatzierte für die 2. Runde der EM Qualifikation qualifiziert. Die ersten beiden der Gruppe qualifizieren sich für die Europameisterschaft. Zudem nimmt die männliche U17 als Nationalmannschaft am Bundespokal des Jahrgangs 2005/2006 teil.

VOLLEYBALL - FRAUEN

A-Nationalmannschaft: Auch die Frauen-Nationalmannschaft steht im Sommer unter dem Zeichen der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Die Frauen spielen ihr Olympia-Qualifikationsturnier in Polen. Wie bei den Männern spielt auch bei den Frauen die Volleyball Nations-League eine entscheidende Rolle für die Weltrangliste und damit für die Olympia Qualifikation.

U23-Nationalmannschaft: Die B-Nationalmannschaft spielt wie die Männer die Universiade in Chengdu als Highlight in diesem Sommer. Die Universiade findet in Zusammenarbeit mit dem ADH statt.

U19-Nationalmannschaft: Der Jahrgang 05/06 hat sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert, diese findet in Bulgarien und Kroatien statt. Davor hat die Mannschaft die EYOFs (European Youth Olympic Festival) welches in Maribor (SLO) stattfindet, sowie WEVZA. Wie die männliche U19 nimmt auch die weibliche U19 am Turnier in Pordenone teil.

U17-Nationalmannschaft: Der Jahrgang 07/08 spielt die 2. Runde der EM-Qualifikation in Bulgarien vom 21. Bis 23. April und will dort ein Ticket für die Europameisterschaft im Sommer in Ungarn lösen. Neben der EM Qualifikation spielt auch die weibliche U17 als Nationalmannschaft beim Bundespokal des Jahrgangs 2005/2006.

BEACH-VOLLEYBALL

Olympia-Qualifikation: Pro Nation und Geschlecht können nur jeweils zwei Teams den Sprung zu Olympia schaffen. Dabei werden immer Nationen-Spots und keine Team-Spots erspielt. Insgesamt treten in Paris 24 Teams pro Geschlecht an. Das Gastgeberteam Frankreich erhält automatisch einen Quotenplatz sowohl bei den Herren- als auch bei den Damenturnieren. Weitere Qualifikationen über die Weltmeisterschaft, Olympia-Rangliste und den Kontinental-Qualifikation sind möglich.

NATIONALTEAMS

Mit insgesamt sieben Beach-Volleyball Nationalteams startet der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) 2023 in die Olympia-Qualifikation. Vier Frauen- sowie drei Männer-Duos erhalten den Nationalteam-Status, mit zusätzlicher Förderung vom DVV.

Die deutschen Meisterinnen und WM-Dritten 2022 **Svenja Müller** und **Cinja Tillmann** treten in ihrer dritten gemeinsamen Saison erneut als Nationalteam an. **Louisa Lippmann** und **Laura Ludwig**, die im

DEUTSCHER VOLLEYBALL-VERBAND E.V.

MITGLIED IN FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE VOLLEYBALL UND
IM DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND

November 2022 ihr gemeinsames Debüt gaben, starten ebenfalls als Nationalteam in die Olympiaqualifikation. Alle vier trainieren am zentralen Beach-Volleyball Bundesstützpunkt in Hamburg.

Die beiden Nationalteams der vergangenen Saison, die ihre Partnerinnen getauscht haben, erhalten auch 2023 den Nationalteam-Status: Die Stuttgarter Teams **Karla Borger/Sandra Ittlinger** und **Isabel Schneider/Julia Sude** gehen das Ziel Olympia 2024 jeweils gemeinsam an.

Clemens Wickler und **Nils Ehlers** starten von Hamburg aus in die zweite gemeinsame Saison erneut als Nationalteam und wollen an erreichte Erfolge anknüpfen. **Lukas Pfretzschner** und **Robin Sowa** sowie **Sven Winter** und **Paul Henning**, starten ebenfalls von Hamburg aus 2023 als Nationalteams. Für alle vier Spieler gilt es weiter Fuß zu fassen auf der Pro Tour und die internationalen Highlights 2023 zu erreichen.

NACHWUCHS

Der DVV wird auch weiterhin mit Nachwuchsbundestrainern Paul Becker und Kersten Holthausen in Berlin und Stuttgart zusammen zu arbeiten. Kersten Holthausen wird zukünftig den männlichen Nachwuchsbereich und Paul Becker den weiblichen Nachwuchsbereich Beach-Volleyball leiten.

Aus Berlin und Stuttgart sollen beide Nachwuchs-Bundestrainer eine Brücke zum zentralen Beach-Volleyball Stützpunkt in Hamburg bilden. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Kolleg*innen wird weiter ausgebaut. Ziel ist es Talente sportlich und örtlich optimal zu fordern und fördern.

Die U18 EM findet im August in Madrid (ESP), die U20 EM im August in Riga (LAT) und die U22 EM im Juli in Timisoara (ROU) statt.

SPORT, SPORTENTWICKLUNG UND JUGEND

NATIONALER SPIELBETRIEB

Meisterschaften:

Die Deutschen Meisterschaften Volleyball/ Beach-Volleyball sowie die Bundespokale wurden nach Abschluss der Meisterschaftssaison 2022 von der DVJ an den DVV übergeben. Dort werden diese durch einen hauptamtlichen Referenten, Adrian Wroblewski, betreut. Der DVV steht allen teilnehmenden Mannschaften und Ausrichtern als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung und will nach ersten Erfahrungswerten die Meisterschaften weiterentwickeln.

Alle Meisterschaften im Volleyball werden 2023 über Sams abgebildet. SAMS Score wird für die Spielberichtsdocumentation verwendet.

Beach-Volleyball National:

Unter Mitarbeit des Beach-Volleyball-Ausschusses wurde eine klare Abgrenzung zwischen erster und zweiter Beach-Tour vorgenommen. In der Saison 2023 wird bei der ersten Serie ein 8er-Hauptfeld sowie eine 6er-Qualifikation gespielt. Saisonhöhepunkt werden die Deutschen Meisterschaften am Timmendorfer Strand, wo sich die 16 besten Teams messen.

Die German Beach Tour soll für Top-Athleten weiter professionalisiert werden. Zusätzlich wird „Rock the beach“ in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle spielen, um allen Athlet*innen ein Angebot auf dem entsprechenden Niveau zu bieten.

Neben den beiden Nationalen Touren wurde auch die Anzahl der Landesverbandturniere weiter ausgebaut. Zwischen April und August gibt es kein Wochenende ohne Turnier. Für eine klarere und einheitlichere Definition der einzelnen Kategorien wurde Anfang des Jahres die Benennung der Turnierkategorien angepasst. Ab der Saison 2023 werden somit Premium, Kategorie A+ und Kategorie A Turniere mit DVV-Wertung angeboten. Abgerundet wird dieses Angebot durch die vielen Turniere ohne DVV-Wertung im Mixed-, Senioren- und Jugendbereich der Landesverbände.

DEUTSCHE VOLLEYBALL-JUGEND

Die DVJ konnte im vergangenen Jahr im Rahmen des Aufholpaketes des Bundes zahlreiche Aktionstage sowie Freizeit- und Begegnungsveranstaltungen der Volleyballvereine/ -verbände in ganz Deutschland finanziell unterstützen. Insgesamt wurden rund 250 TSD EUR bei über 14 TSD Teilnehmer*innen eingesetzt

Über das Aufholpaket finanzierte die Bundesregierung Personal- und Sachmittel für die Abwicklung und Finanzierung der beantragten Projekte. Eine Weiterführung auf 2023 erfolgte nicht, so dass die beiden bis Ende 2022 befristeten Stellen von Suvi Blechschmidt und Oliver Camp, die als Aufbaumanager eingestellt wurden, wegfallen.

FINANZEN

Der DVV setzt alles daran den von der Mitgliederversammlung beschlossenen Haushalt einzuhalten. Ein Report liegt dem Präsidium zu den regulären Präsidiumssitzungen vor und wird für Präsidenten und Vorstände der Landesverbände veröffentlicht.

Nach der DVS-Insolvenz im vergangenen Jahr wurden Einsparungen im Haushalt 2023 vorgenommen. Der Fokus liegt weiterhin darauf, das interne Kostenbewusstsein zu schärfen und kontinuierlich nachzuhalten. So konnten in den letzten Monaten 10 TSD EUR Ausgaben eingespart sowie 16 TSD EUR Forderungen abgewehrt werden.

Weitere Maßnahmen zum besseren Controlling wie Richtlinien und Merkblätter, die Erweiterung und Modernisierung des Buchhaltungssystems durch elektronische Belegführung mit Budgetprüfung und systembasierte Datenübertragung aus Spielbetriebssoftware und Shop.

Derzeit wird am Jahresabschluss 2022 gearbeitet, dessen Fertigstellung Ende des zweiten Quartals geplant ist.

MEDIEN & MARKETING

Nach der DVS Insolvenz sind eine Vielzahl der Aufgaben in den DWV übergegangen. Abgeleitet vom primären Ziel Ausbau Monetarisierung konnte mit neuer Vertriebsstrategie bereits erste Erfolge erzielt werden.

Ausrüstung:

Kempa ist neuer Ausrüster des Deutschen Volleyball-Verbandes. Athlet*innen, Bundestrainer*innen, Betreuer*innen und Funktionäre im Volleyball werden künftig vom schwäbischen Teamsportspezialist uhlSport GmbH ausgestattet. Das Aufgabenfeld wird neu strukturiert, optimiert und mit den Aufgaben des Vertriebs kombiniert, um die Aufgaben effizienter abzuwickeln.

Vertrieb:

Bereits Mitte 2022 hatte sich der DWV entschieden, Produkte in Eigenregie aufzulegen und zu vertreiben. Nun möchte der Verband das Angebot an Produkten für alle Volleyballer*innen erweitern und baut damit seine Vertriebsstrukturen aus.

Partner und Sponsoren:

BLACKROLL ist neuer, offizieller Recovery Partner des DWV. So stehen nun den Nationalmannschaften des DWV die Qualitätsprodukte von BLACKROLL an den Bundesstützpunkten zur Verfügung. Im DWV-Shop ist eine Special DVV-Edition eines BLACKROLL-Sets für Volleyballer*innen und Fans erhältlich.

Athletic Sport Sponsoring ist Mobilitäts-Partner des DWV, um alle Menschen, die im Volleyballsport unterwegs sind, unkompliziert und günstig mobil zu machen. Detaillierte Informationen zum Angebot von ASS online: [Athletic Sport Sponsoring - ichbindeinauto.de](https://www.ichbindeinauto.de)

In Kürze wird im DWV-Shop ein exklusives DWV Kinesiologie-Tape von KINTEX im Doppelpack erhältlich sein, das im Training und Alltag Schmerzen und Bewegungseinschränkungen lindert.

ZUKUNFTSPROJEKTE

NACHWUCHSLEISTUNGSSPORT

Ziele, Schwerpunkte und Maßnahmen des Zukunftsprojekts Nachwuchsleistungssports wurden geschärft und klar von Sportentwicklung abgegrenzt. Das Zukunftsprojekt wird sich unter dem strategischen Ziel „Stärken stärken“ hauptsächlich auf Maßnahmen in strukturstarken Regionen mit Bundesstützpunkten konzentrieren.

Der Nachwuchskoordinator hat Mitte 2022 seine Arbeit aufgenommen. Die fünf Teilprojekte JFA, Athletik, Physiotherapie, Belastungssteuerung und Trainerfortbildung laufen fortwährend. Der Projektplan besteht zumeist aus sich turnusmäßig wiederholenden Maßnahmen. Die Umsetzung einiger Projekte sind eine politische Herausforderung und müssen neu bewertet werden, wie beispielsweise die Umstrukturierung der Jugendförderabgabe Volleyball oder die Durchführung des Bundespokals.

Die Projekte Jugendkongress, Sprungdiagnostik und Athletiktrainingssystem werden zu Gunsten des Aktionsplans „Mission Olympia 2024“ des ehemaligen Spottdirektors Volleyball zurückgestellt. Die Verwendung von Mitteln aus den Zukunftsprojekten für die „Mission Olympia 2024“ wurde von der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen.

Es wurde eine Projektstruktur unter Teilhabe von Landesverbänden, VBL und Sportdirektoren etabliert. Der Lenkungsausschuss Nachwuchsleistungssport besteht aus dem Nachwuchskoordinator, den Sportdirektoren, Vertreter VBL und Vertreter Landesverbände und der Projektleitung. Er tagt monatlich. Er stimmt sich fortlaufend ab und berät über den Projektstatus der Teilprojekte, neue Teilprojekte und entscheidet über die Verwendung der Mittel.

Die AG Nachwuchsleistungssport tagt halbjährlich und beschäftigt sich mit dem aktuellen Projektplan, den Inhalten und der Umsetzung der Teilprojekte. Die AG erhält den aktuellen Haushalt zur Kenntnis.

Die Projektunterlagen stehen in der DVV-Cloud zur Einsicht und zum Download zur Verfügung:
<https://cloud.volleyball-verband.de/index.php/s/s24jkAc4FkZgqLj>

SPORTENTWICKLUNG

Ziele, Schwerpunkte und Maßnahmen des Zukunftsprojekts Sportentwicklung wurden klar definiert und deutlich vom Zukunftsprojekt Nachwuchsleistungssport abgegrenzt. Das Zukunftsprojekt fokussiert sich unter dem strategischen Ziel „Stärken schaffen“ auf strukturschwache Regionen und Landesverbände und verfolgt vor allem die ganzheitliche Verbandsentwicklung mit unterstützenden Maßnahmen.

Der Projektplan wurde 2022 neu aufgesetzt und enthält 46 Teilprojekte, von denen 25 Teilprojekte begonnen oder abgeschlossen wurden. Zum Erfolgsprojekt hat sich die Neuauflage „Offizielle Spielregeln Volleyball“ entwickelt. Hier konnten seit Verkaufsstart mehr als 15.000 Exemplare abgesetzt werden.

Die Wissenschaftskoordinatorin hat 2022 ihre Tätigkeit aufgenommen und wird zunächst das langjährig diskutierte Projekt „Werkzeugkiste“ annehmen. Dies wird im Rahmen des Projektes „eLearning“, gefördert vom DOSB im Projekt ReStart, umgesetzt.

Die Projekte Volleyballkongress, Ehrenamtspreis und Botschafter-Netzwerk werden zu Gunsten des Aktionsplans „Mission Olympia 2024“ des ehemaligen Spottdirektors Volleyball zurückgestellt. Die Verwendung von Mitteln aus den Zukunftsprojekten für die „Mission Olympia 2024“ wurde von der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen.

Es wurde eine Projektstruktur etabliert, unter Teilhabe von Landesverbänden, der Volleyball Bundesliga, der Deutschen Volleyball Jugend sowie des Ausschusses für Breiten- & Freizeitsport. Der Lenkungsausschuss Sportentwicklung tagt monatlich und berät über den Projektstatus der Teilprojekte, neue Teilprojekte und entscheidet über die Verwendung der Mittel. Die AG Sportentwicklung tagt halbjährlich und befasst sich mit dem Entwurf des Projektplanes, den Inhalten der Teilprojekte sowie dem Haushalt.

Die Projektunterlagen stehen in der DVV-Cloud zur Einsicht und zum Download zur Verfügung:
<https://cloud.volleyball-verband.de/index.php/s/dwbirS28f7ooNQ8>

DIGITALISIERUNG

Der 2020 erstellte Projektplan aus dem Fachkonzept Digitalisierung wird nach wie vor zielstrebig umgesetzt. Bisher wurden insgesamt 36 Teilprojekte begonnen oder abgeschlossen. Zudem wurden insgesamt 9 neue Teilprojekte hinzugefügt und bereits umgesetzt oder begonnen. Mittlerweile sind neun Landesverbände auf der Mehrmandantenplattform angekommen. Ein Landesverband ist derzeit im Onboarding, ein Landesverband und die Volleyball-Bundesliga stehen noch aus.

Der zukünftige Projektplan wurde aufgrund von Budgetkürzungen zugunsten der anderen beiden Zukunftsprojekte ab 2022 angepasst. Um den Fokus auf die Migrationen der Landesverbände zu verstärken wurden von der Arbeitsgruppe ausgewählte Teilprojekte zeitlich neu geplant.

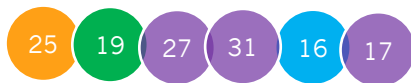
Die Projekte Webseitenrelaunch, Presse, Kadermanagement, Schulportal und App werden zu Gunsten des Aktionsplans „Mission Olympia 2024“ des ehemaligen Spottdirektors Volleyball zurückgestellt. Die Verwendung von Mitteln aus den Zukunftsprojekten für die „Mission Olympia 2024“ wurde von der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen.

Der Lenkungsausschuss Digitalisierung tagt monatlich und berät über aktuelle Anforderungen, Anfragen sowie den Projektstatus der Teilprojekte und entscheidet über die Verwendung der Mittel. Die AG tagt jährlich und/oder bei Abstimmungsbedarf und befasst sich mit aktuellen Themen, Anpassungen des Projektplanes sowie des aktuellen Haushaltes.

Die Projektunterlagen stehen in der DVV-Cloud zur Einsicht und zum Download zur Verfügung:
<https://cloud.volleyball-verband.de/index.php/s/D6c5f5zMNA4bcDc>

TIMELINE

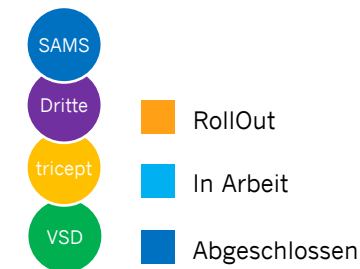
DIGITALISIERUNG



Zu Gunsten „Mission Olympia 2024“ zurückgestellt



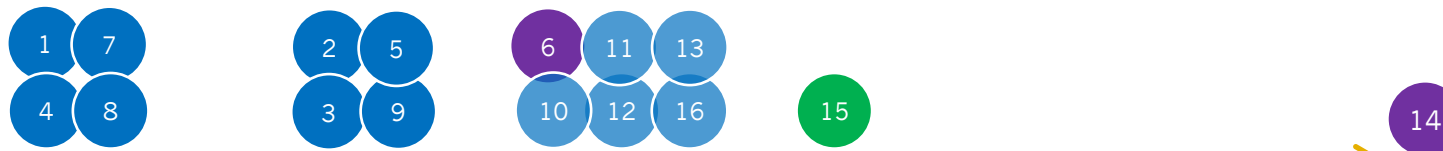
Durch Budgetkürzungen zurückgestellt



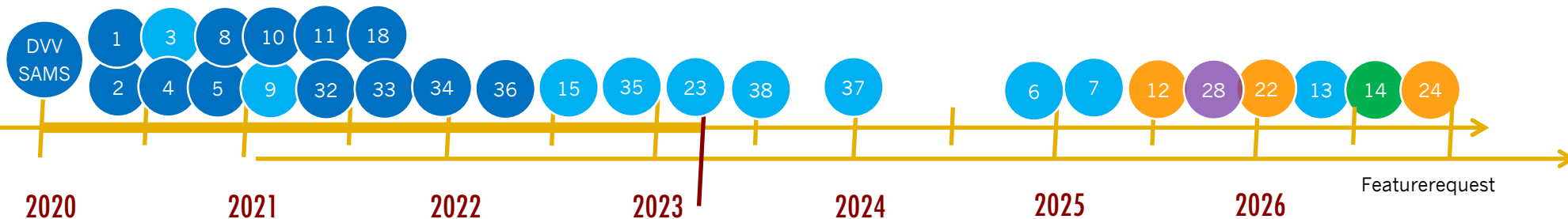
MIGRATION LV HALLE



MIGRATION LV BEACH



MIGRATION & ROLLOUT PORTALE & SERVICES



MIGRATION LV HALLE

- 1. SVV
- 2. HVV
- 3. VVB
- 4. TVV
- 5. BBVV
- 6. Nord
- 7. VVRP
- 8. SSVB
- 9. VVSA
- 10. VBL
- 11. NWVV
- 12. Baden
- 13. VLW
- 14. WVV
- 15. BVV

MIGRATION LV BEACH

- 1. SVV
- 2. HVV
- 3. VVB
- 4. TVV
- 5. BBVV
- 6. VMV
- 7. VVRP
- 8. SSVB
- 9. VVSA
- 10. SHVV
- 11. NWVV
- 12. Baden
- 13. VLW
- 14. WVV
- 15. BVV
- 16. HVBV

MIGRATION & ROLLOUT PORTALE & SERVICES

- 1. Beachtour-Webseite
- 2. Domains
- 3. Datenarchiv
- 4. DVV SAMS
- 5. A-Trainer
- 6. DVV / DVJ Beach
- 7. DVV Snow
- 8. DVJ Halle
- 9. DVJ GS
- 10. DVV BFS Halle
- 11. DVV-Senioren Halle
- 12. Anti-Doping
- 13. MPA
- 14. DVS Ausrüstung
- 15. DVV GS
- 16. DVV-Webseite
- 17. DVV-Newsletter
- 18. DVS VolleyPassion
- 19. DVV-Presse
- 20. DVV VIP-Portal
- 21. DVS Volunteer
- 22. Gremien
- 23. Ehrenrat
- 24. Events H/B/S
- 25. LV LSP
- 26. DVV-Fanclub
- 27. DVV-Schulportal
- 28. Trainerportal
- 29. Verbandsgericht
- 30. DVV-Pokal-App
- 31. DVV-App
- 32. Office 365
- 33. DVV Cloud
- 34. DVS Scout
- 35. DVV eLearning
- 36. SSO DVV SAMS
- 37. SAMS Score Beach
- 38. Streaming

SPORTENTWICKLUNG

3.11 4.6 4.8 4.12 4.4

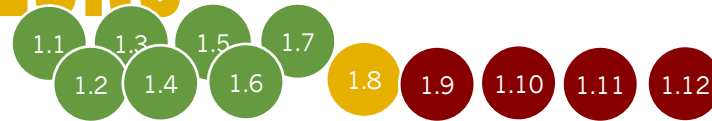
Zu Gunsten „Mission Olympia 2024“ zurückgestellt

DVV

DVJ

■ Abgeschlossen ■ In Arbeit ■ Offen

PROFESSIONALISIERUNG



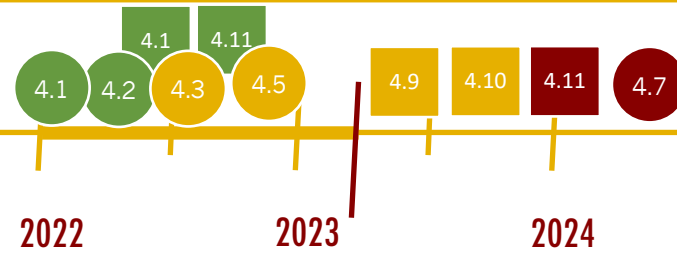
STABILISIERUNG & WACHSTUM



WISSEN & INNOVATION



VIelfalt & Toleranz



PROFESSIONALISIERUNG

- 1.1 Vorstand & Projektleitung
- 1.2 AG, LA und Themen
- 1.3 Wiko einstellen
- 1.4 Mitarbeit BFS
- 1.5 Ausstattung DMs
- 1.6 Ausstattung BSPs
- 1.7 DVJ Relaunch
- 1.8 Satzung & Ordnungen
- 1.9 SWOT-Analyse
- 1.10 Leitlinie Aufnahme
- 1.11 Leitbild Integration, Inklusion
- 1.12 Fördermittelmanagement

STABILISIERUNG & WACHSTUM

- 2.1 Erhöhung RKA Ehrenamt
- 2.2 Beitragskommission
- 2.3 Leitfaden Ehrenamt
- 2.4 Ehrungen forcieren
- 2.5 Aufbau Snow-Serie
- 2.6 Kampagne Anlagenbau
- 2.7 Beachvereine LV DVV
- 2.8 Analyse Vereinsstrukturen
- 2.9 Vereinsverzeichnis
- 2.10 Veranstaltungskalender
- 2.11 Mitgliedskampagne

WISSEN & INNOVATION

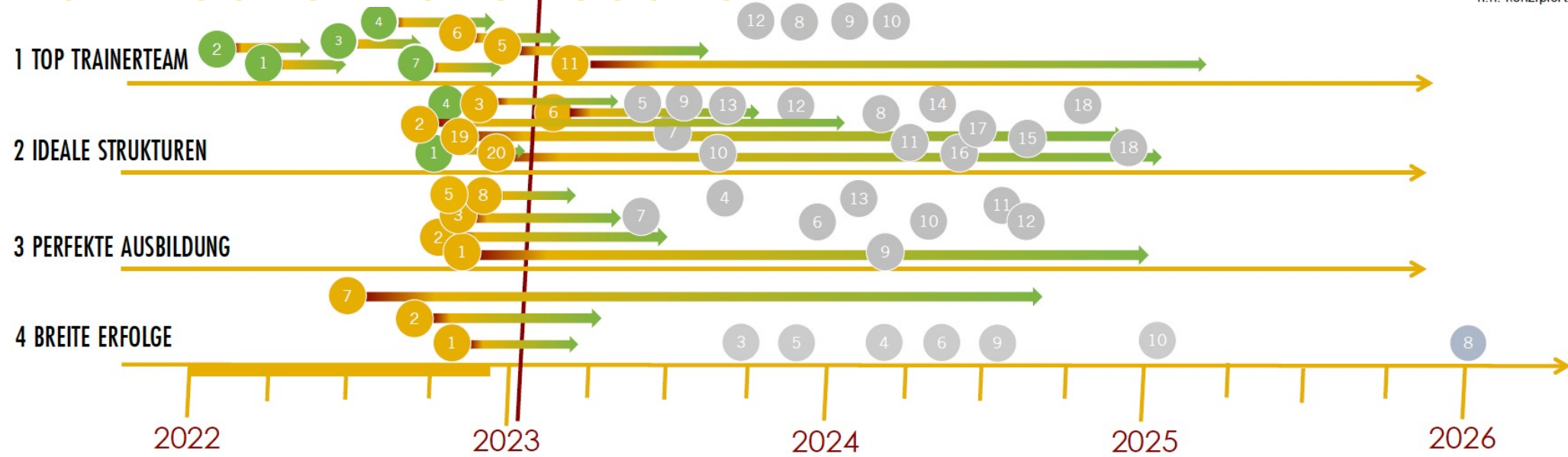
- 3.1 Volleyballregeln
- 3.2 Mitarbeit BuBiWi
- 3.3 eLearning Content
- 3.4 Beachinfrastruktur
- 3.5 Schulsportoffensive
- 3.6 Standard Trainerausbildung
- 3.7 Trainer Talentprogramm
- 3.8 Standard Schiedsrichterausbildung
- 3.9 Quattro-Mix
- 3.10 Volleyball-Mehrkampf
- 3.11 Volleyballkongress

VIelfalt & Toleranz

- 4.1 Special Olympics
- 4.2 Eventförderung BFS
- 4.3 Kooperationen
- 4.4 Jugendligen
- 4.5 Bundesspielfeste
- 4.6 Ehrenamtspreis
- 4.7 Neue Spielformen
- 4.8 Botschafter-Netzwerk
- 4.9 XXL-Turnier
- 4.10 Grundschulprojekt
- 4.11 Nachwuchsaktionen
- 4.12 Neue Wettkampfklassen

TIME LINE

NACHWUCHSLEISTUNGSSPORT



TOP TRAINERTEAM

- 1.1 Nachwuchskordinator*in
- 1.2 Wissenschaftskordinator*in
- 1.3 Komm.-struktur NW-Trainerteam
- 1.4 Kommunikationsmedium
- 1.5 DVV – Wertekreis / Athletenbild
- 1.6 Content-Transfer an LT und HT
- 1.7 Klare Aufgabenstruktur
- 1.8 Wissensplattform Trainer
- 1.9 Mentoren und Supervision
- 1.10 (Inter-)nationale Fortbildungen
- 1.11 Top-Trainertalente
- 1.12 Nachwuchstraineraus und -fortbildung

IDEALE STRUKTUREN

- 2.1 Koordinator Halle anstellen
- 2.2 Bundeskadersichtung standardisieren
- 2.3 Jahrgangsanpassung weiblich als Chance
- 2.4 Nachwuchskordinatoren in VBL / Vereinen
- 2.5 Sonderspielrechte evaluieren
- 2.6 Organisation nationaler Wettkämpfe
- 2.7 Jugendförderabgabe umbauen
- 2.8 Wertschätzung von Heimatvereinen
- 2.9 Ausbildungskostenerstattung umbauen
- 2.10 LV-sichtungen optimieren
- 2.11 Quereinsteigersichtungen etablieren
- 2.12 Ernährungs-Initiative
- 2.13 Jugendkongress

OPTIMALE AUSBILDUNG

- 3.1 Rahmentrainingsplanung neu
- 3.2 Sprungdiagnostik etablieren
- 3.3 Diagnostik (Athletik) standardisieren
- 3.4 Evaluierungen aller Maßnahmen
- 3.5 Ausbildungsinitiative „Angriff“
- 3.6 Scouting-System, Datenanalysen
- 3.7 Athletiktrainingsystem etablieren
- 3.8 Kooperation Volleyball / Beachvolleyball
- 3.9 Leistungsentwicklungen validieren
- 3.10 Individuelle Jahres- und Wettkampfplanung
- 3.11 Athletengespräche und -vereinbarungen
- 3.12 Perspektivgespräche
- 3.13 Projekt Wettkampfhärte
- 3.14 Initiative Persönlichkeitsentwicklung

BREITE ERFOLGE

- 4.1 Internationale und nationale Zielsetzungen
- 4.2 Enge Verbindung NBT zu BL - Karriere-Trails
- 4.3 Zukunftschancen Profispieler
- 4.4 Mehrjahresplanung für Spieler
- 4.5 Kooperationen Unis, Partner verstärken
- 4.6 Umgang mit Spitzensportumfeld erarbeiten
- 4.7 U24-Nationalteam / B-Nationalteam
- 4.8 Spielervermittler*in
- 4.9 Quereinsteiger-Karrieren begleiten
- 4.10 Alumniprogramm entwickeln